

Würzburg

Mieterstrom mit SAP-System

[24.11.2020] Die Würzburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft hat ein Mieterstrommodell mit Anbindung an ein SAP-System realisiert.

Die Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-Gesellschaft (WVV) hat in Kooperation mit Thüga SmartService (TSG) und EMH metering (EMH) ein Mieterstromprojekt im neuen Würzburger Stadtteil Hubland realisiert. Es ist laut der WVV deutschlandweit das erste TSG-Mieterstrommodell, bei dem ausschließlich moderne Messeinrichtungen in Kombination mit einem Smart Meter Gateway zum Einsatz kommen und die Abrechnung über ein SAP-System erfolgt.

Das Mieterstromobjekt bestehe aus zwei identischen Komplexen mit 24 Wohneinheiten und einer gemeinsamen Photovoltaikanlage (PV) mit einer Leistung von 60 Kilowatt (peak). Eigentümer und Betreiber der Anlage seien die Stadtwerke Würzburg, eine Tochtergesellschaft der WVV. Die für die PV-Anlage notwendigen Dachflächen wurden von der Würzburger Wohnungsgenossenschaft (WWG) verpachtet. Jeder der beiden Komplexe verfüge über eine PV-Erzeugungsmessung, eine Zweirichtungszählung für Netzbezug und Einspeisung sowie über eine Allgemeinstrommessung, allesamt aufgrund der hohen Energieflüsse als Wandlermessung ausgeführt und an ein Smart Meter Gateway angebunden. Die komplette messtechnische Installation der einzelnen Komponenten erfolgte laut den WVV durch Mainfrankennetze, ebenfalls ein Tochterunternehmen der WVV. Als Smart Meter Gateway Administrator unterstützte die TSG das Projekt. Die eingebauten Smart Meter Gateways stammen aus dem Hause EMH. Realisiert worden sei das Projekt im Zeitraum von April bis September 2020. Der Einbau der ersten Zähler erfolgte Ende August 2020.

(ur)

Stichwörter: Smart Metering, SAP, Würzburg